

An der **Professur für Allgemeine Psychologie (Prof. Dr. Karl Gegenfurtner)**, **Fachbereich Psychologie und Sportwissenschaft**, ist ab 01.09.2018 befristet für 3 Jahre eine **Teilzeitstelle im Umfang von 65 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter**

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Das Projekt ist in den Sonderforschungsbereich „Kardinale Mechanismen der Wahrnehmung: Prädiktion, Bewertung, Kategorisierung“ eingebettet und wird von Prof. Dr. Karl Gegenfurtner geleitet.

Wir bieten ein kooperatives, hoch motiviertes Umfeld und ausgezeichnete Voraussetzungen für die eigene wissenschaftliche Weiterqualifikation. Der Sonderforschungsbereich vereint führende Experten auf dem Gebiet der Wahrnehmungsforschung. Unsere Arbeitsgruppe verfügt über herausragende Forschungsressourcen, ausgewiesene Sichtbarkeit in der internationalen Fachgemeinschaft und eine enge Vernetzung mit weltweiten Kooperationspartnern. Dadurch ermöglichen wir eine anerkannt erfolgreiche Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

### **Aufgaben:**

Die Beschäftigung erfolgt zur Förderung der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung durch den Erwerb wissenschaftlicher Kompetenzen durch Vertiefung des Forschungsthemas „*Über den Ursprung von Farbkategorien*“. Mitarbeit im o.g. Projekt, insbesondere Planung, Realisierung und Durchführung von Experimenten zur Farbwahrnehmung und Farbkategorisierung, die Analyse der Daten, die Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen und die Erstellung von Publikationen.

### **Anforderungsprofil:**

Sie verfügen über ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Psychologie oder einer verwandten Disziplin. Wir erwarten Kenntnisse und Fertigkeiten in der Wahrnehmungspsychologie und der Okulomotorik sowie Interesse an Grundlagenforschung und experimentellen Arbeiten. Programmiererfahrungen sind vorteilhaft, aber nicht notwendig.

Die Justus-Liebig-Universität Gießen strebt einen höheren Anteil von Frauen im Wissenschaftsbereich an; deshalb bitten wir qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich, sich zu bewerben. Aufgrund des Frauenförderplanes besteht eine Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Die Justus-Liebig-Universität versteht sich als eine familiengerechte Hochschule. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen.

Ihre Bewerbung (keine E-Mail) richten Sie bitte unter Angabe des **Aktenzeichens 341/21577/06** mit den üblichen Unterlagen bis zum **30.05.2018** an den **Präsidenten der Justus-Liebig-Universität Gießen, Erwin-Stein-Gebäude, Goethestraße 58, 35390 Gießen**. Bewerbungen Schwerbehinderter werden - bei gleicher Eignung - bevorzugt. Wir bitten, Bewerbungen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: [Karl.R.Gegenfurtner@psychol.uni-giessen.de](mailto:Karl.R.Gegenfurtner@psychol.uni-giessen.de)